



Pressemappe

Sommer 2018



Obertauern im Sommer – Auf einen Blick

Lage

Obertauern liegt 90 km südlich der Stadt Salzburg in rund 1.740 m Seehöhe inmitten der Hohen Tauern rund um den Radstädter Tauernpass. Rund 8 km nördlich davon befindet sich auf 1.009 m Seehöhe der Ort Untertauern. Auf der Südseite des Passes liegt Tweng auf 1.233 Metern Seehöhe im Salzburger Lungau, 8 km von Obertauern entfernt.

Unterkünfte:

In Obertauern, Untertauern und Tweng haben rund 40 Betriebe im Sommer geöffnet: 4*s-, 4*- und 3*-Hotels, Pensionen, Jugendhotels, Ferienwohnungen, Privatzimmer, Appartements und Selbstversorgerhütten.

Sommersaison: Ende Juni bis Mitte September

Seilbahnen:

Von 30. Juni bis 16. September 2018 ist die Grünwaldkopfbahn täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr in Betrieb. Die Betriebszeiten der Hochalmbahn sind täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr. Mountainbikes, Hunde und Kinderwägen werden kostenlos transportiert. NEU ist die Kugelbahn an der Bergstation Grünwaldkopfbahn, die garantiert Spaß für die ganze Familie bietet.

Buskarte:

Mit dem Bus sind Gäste bequem zwischen Mauterndorf, Tweng, Obertauern, Untertauern, Radstadt und Altenmarkt unterwegs. Preis: 1,- Euro pro Fahrt (Erwachsene und Kinder)

Aktivitäten:

Wandern auf mehr als 100 km Wanderwegen und zu vielen urigen Hütten, Almen und Bergseen, Reiten und Kutschenfahren, Fischen, Golf spielen auf sieben Golfplätzen innerhalb weniger als einer Stunde Autofahrt.

Abfahrten mit dem Mountain Skyver (ein geländetauglicher Bergroller für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren), die samt Helmen bei den Liftanlagen zum Verleih bereit stehen.

Veranstaltungen

- 1. Juli 2018 Prangtag in Obertauern: traditionelles kirchliches Fest mit Prozession in Begleitung von Musikkapelle, Schützen und Feuerwehr.
- 14.-22. Juli 2018: Gipfeltreffen mit umfangreichen Wochenprogramm wie geführten Wanderungen, Actiondays u.v.m.
- 29. Juli 2018: Bergmesse am Krummschnabelsee
- 19. August 2018: Almfest bei der Gnadenalm
- 16.-19. August 2018: Orangemountain – Adventure Bike Treffen

NEU ab 7. Juli 2018: Der Stoneman Taurista:

Der Stoneman Taurista ist ein 123 km langer Mountainbike Rundweg, auf dem insgesamt über 4.500 Höhenmeter zu überwinden sind. Seine drei Etappen führen durch die schönsten Bergregionen des Salzburger Landes, darunter auch Obertauern. Unterwegs sind Checkpoints



zu passieren, denn alle, die den Stoneman in einer bestimmten Zeit absolvieren, erhalten eine Trophäe. Wer den Stoneman Taurista in einem Tag schafft, bekommt den „Goldstein“, wer zwei Tage unterwegs ist, darf den „Silberstein“ mitnehmen und für jene, die drei Tage brauchen, gibt es den „Bronzestein“. Natürlich kann man den Stoneman Taurista auch gemütlicher angehen und die Etappen auch individuell bewältigen. Initiator des Projekts ist der Südtiroler Roland Stauder, ein ehemaliger Mountainbikeprofi.

Familienurlaub:

Almen, Tiere, Kletterfelsen, Bäche und Seen – für Kinder steckt die Berglandschaft voller Abenteuer. Familienfreundliche Unterkünfte, kinderwagentaugliche Wanderwege und allergenarme Höhenluft sind weitere Pluspunkte für den Familienurlaub.

„**Alles Alm**“ – das Wandererlebnis für die ganze Familie bei der Gnadenalm. Der flache, kinderwagentaugliche Rundweg führt ab 2018 an zehn Themen-Stationen vorbei, die wahre Begebenheiten, Wissenswertes und Kurioses aus dem Almleben präsentieren und spannende Fakten aus Natur, Tierwelt und Geschichte mit allen Sinnen erlebbar machen. Zwei neue Stationen behandeln die Themen „Alles Natur“ und „Alles Holz“.

Ein tägliches, kostenloses Sommerprogramm bringt Eltern und Kindern die Natur näher: viele verschiedene geführte Wanderungen, Bergyoga, Überleben in der Wildnis oder Kräuterwanderungen. Weitere Programmpunkte wie Einführungen in den Almseilgarten oder eine gemeinsame Abfahrt mit dem Mountain Skyver, sowie Pferdewanderungen u.v.m. werden gegen einen Unkostenbeitrag angeboten. Neu im Angebot sind Fahrten über den E-Quad Parcours (ab 5 Jahren) oder Freeride Ausfahrten mit brandneuen KTM Elektro Motocross.

Landschaftliche Höhepunkte und Attraktionen:

Idyllische Bergseen, Johanneswasserfall, Fischen im Grünwaldsee oder in der Taurach, kostenlose Tret- und Ruderboote im Grünwaldsee. Angebote im Wild- und Freizeitpark in Untertauern: Wildgehege, Streichelzoo, diverse Ballspielplätze, Teichanlage zum Fischen, Badeseesee.

Salzburg entdecken mit der SalzburgerLand Card

Rund 190 Attraktionen in Stadt und Land Salzburg sind mit dieser Vorteilskarte zugänglich: Bergbahnen, Burgen, Schlösser, Museen, Seen und Bäder, Naturerlebnisse, Panoramastraßen, Wild- und Erlebnisparks, Sport-Angebote und vieles mehr.

- Als 6- und 12-Tageskarte erhältlich für 66,- bzw. 81,- Euro für Erwachsene
- Kinder von 6-15 Jahren: 33,- bzw. 40,50 Euro (bis 6 Jahre gratis, bei einigen Partnern müssen Kinder unter sechs Jahren Eintritt zum Kindertarif zahlen)
- Familienbonus: Ab dem dritten Kind zwischen 6 und 15 Jahren ist die Karte für das dritte und jedes weitere Kind gratis, das gilt auch für Alleinerziehende.

Anfahrt mit PKW:

Anfahrt aus dem Norden: über die Tauernautobahn Salzburg-Villach bis zur Abzweigung nach Graz, von dort auf der Bundesstraße B99 bis Radstadt, dann der Beschilderung bis Obertauern folgend (20 Kilometer).

Anfahrt aus dem Süden: Von Villach kommend über die A10 Tauernautobahn bis zur Autobahnabfahrt Mautstelle St. Michael Exit 104, weiter auf der B99 Richtung Mauterndorf – Obertauern. Von der Steiermark kommend über Leoben und Judenburg, auf der Murta



Bundesstraße B96 über Murau bis Tamsweg, weiter Richtung Mauterndorf und auf der B99 bis Obertauern.

Anfahrt mit der Bahn:

Nächste Bahnstation ist Radstadt (20 km), von dort mit dem Direktbus nach Obertauern. Für eine bequeme Anreise aus Deutschland empfiehlt sich auch der DB-Autozug. Nächste Verladestation ist Salzburg: www.dbautozug.de

Mit dem Flugzeug:

Nächst gelegene Flughäfen sind Salzburg (90 km) und Klagenfurt (140 km), von dort gibt es günstige Shuttleverbindungen nach Obertauern. Günstige Flugverbindungen von mehreren deutschen Städten nach Salzburg und Klagenfurt u.a. mit TUIfly. Der Münchner Flughafen ist 220 km entfernt.

Gesprächspartner für die Presse:

Herr Mario Siedler, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Obertauern

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com



123 Kilometer, 4.505 Höhenmeter und Gipfelglück in Obertauern

Das Mountainbike groovt mit dem neuen Stoneman Taurista im Salzburger Land

Wo im Winter Pistenspaß und Après-Ski regieren, finden Mountainbiker ab Juli 2018 ein neues Saisonhighlight – den exklusiven, österreichischen Stoneman Taurista. Auf 123 Kilometern mit anspruchsvollen 4.505 Höhenmetern entführt das Mountainbike-Abenteuer „Stoneman by Roland Stauder powered by Rocky Mountain“ zu bunten Almwiesen, urigen Berghütten und Gipfelkreuzen des Salzburger Landes, vor der Kulisse des alles überragenden Tauernmassives. Roland Stauder, ehemaliger Mountainbike-Profi und Gewinner des Gesamtweltcups 2003 ist der Ideengeber dieser sportlichen Herausforderung für Mountainbikefans.

In drei ausgeglichenen Etappen führt der österreichische Stoneman von Flachau aus über das Griesenkareck und weiter durch den Bikepark nach Wagrain-Kleinarl. Über Altenmarkt-Zauchensee geht es hinauf zum 1.768 Meter hohen Rossbrand bei Radstadt. Der Rundblick über 150 Alpengipfel wie Dachstein, Bischofsmütze und Großglockner belohnt für die Mühen der Auffahrt. Wenn der Trail Richtung Süden schwenkt, folgt die höchstgelegene Strecke des Stoneman Taurista im Gebiet von Obertauern. Auf 1.860 Metern liegt die idyllische Almlandschaft rund um die Oberhütte am See – eingebettet in die Bergwelt der Schladminger und Radstädter Tauern. Der 2.110 Meter hohe „Königsanstieg“ führt über die Seekarscharte nach Obertauern, bevor es wieder talwärts in die Salzburger Sportwelt geht.

Der vierte Stoneman-Trail

Der Stoneman Taurista ist der vierte „Stoneman by Roland Stauder powered by Rocky Mountain“. Jeder der Mountainbike-Rundkurse führt durch einzigartige Berglandschaften, der Stoneman Dolomiti entlang der Drei Zinnen im Pustertal, der Stoneman Miriquidi durch die Dunkelwälder des Erzgebirges und der Stoneman Glaciara im Wallis zum Großen Aletschgletscher, den größten Gletscher Mitteleuropas.

Auch der Stoneman Taurista lässt alle, die sich auf die konditionell anspruchsvolle Strecke wagen, an der typischen Erlebniswelt der Region teilhaben. Mit jedem Anstieg, jeder Kurve sehen die Biker neue imposante Gipfel; stille Seen, klare Bergbäche und Wasserfälle laden dazu ein, abzustiegen und sich zu erfrischen. Auch an den bewirtschafteten Almhütten lohnt sich ein Stopp, um neue Kraft zu tanken – am besten mit den heimischen Köstlichkeiten.

Ab Juli im Salzburger Land – exklusiv für Österreich

Ab 7. Juli 2018 wird der für Österreich exklusive Stoneman im Salzburger Land an den Start gehen. Der Rundkurs liegt bestens erreichbar etwa eine Autostunde von Salzburg oder zwei von München, jeweils zweieinhalb von Graz und Innsbruck. Je nach Kondition und sportlichen Ambitionen kann die Strecke in einem Stück oder in mehreren Etappen absolviert werden.

Starterpakete inkl. Starterkarte werden an öffentlichen Ausgabestellen sowie bei den Logis-Partnern entlang der Strecke erhältlich sein. Diese sind voll auf Bike-Gäste eingestellt, verfügen über einen Bike-Wash, eine Bike-Garage und eine Mini-Werkstatt. Sie ermöglichen einen beliebigen Ein- und Ausstieg entlang des Rundkurses und überreichen die begehrte



Stoneman-Trophäe in Gold, Silber oder Bronze. Wer den Stoneman Taurista in einem Tag schafft, bekommt den „Goldstein“, wer zwei Tage unterwegs ist, darf den „Silberstein“ mitnehmen und für jene, die drei Tage brauchen, gibt es den „Bronzestein“.

Weitere Informationen unter: <http://www.stoneman-taurista.com/>

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com



Bergsommer in Obertauern

Für aktive Familien ist der Winterhotspot auch ein heißer Sommertipp

Obertauern liegt 90 km südlich der Stadt Salzburg inmitten der Bergwelt rund um den Radstädter Tauernpass. Als Hotspot des Wintersports ist die Region ein Begriff, als attraktive Destination für den Sommerurlaub dagegen noch ein Geheimtipp. Sportliche Bergfreunde und Familien können hier zum Beispiel über 100 km Wanderwege und urige Almen entdecken. Stille Bergseen, in denen sich der Sommerhimmel spiegelt, atemberaubende Naturschauspiele, wie der Johanneswasserfall und gemütliche Almhütten sind Wanderziele, auf die sich sowohl Eltern als auch Kinder freuen. Nicht zuletzt wegen der zünftigen Bretteljause und Köstlichkeiten, mit denen müde Wanderer auf den Hütten gestärkt werden.

Abwechslungsreiches Sommerprogramm

Die Region mit den drei Orten Obertauern, Untertauern und Tweng bietet im Sommer ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Outdoor-Aktivitäten. Jede Woche von Montag bis Sonntag sind die Gäste zu verschiedenen Unternehmungen eingeladen. Familientauglich sind zum Beispiel eine leichte 3-Seen-Wanderung, eine Pferdewanderung oder der Workshop über das Überleben in der Wildnis. Beim Bergyoga geht es zum Yogatraining hinaus in die Bergwelt, für Actionfreunde ist die Mountain Skyver Tour am Grünwaldkopf ein Highlight. Neue Programmpunkte sind Fahrten über den E-Quad Parcour, bei denen schon Kinder ab 5 Jahren mitmachen dürfen oder Freeride Ausfahrten mit brandneuen KTM Elektro Motocross. Sportlich Ambitionierte können beim Trailrunning und Functional Fitness-Training mitmachen.

Einige der Wanderwege durch die eindrucksvollen Berge sind kinderwagentauglich, so dass auch ganz junge Familien die Hochgebirgslandschaft mit ihren Bergseen und gemütlichen Almhütten erkunden können. Außerdem sind zwei Seilbahnen, die Grünwaldkopfbahn und die Hochalmbahn, bei gutem Wetter täglich in Betrieb und erleichtern den Wanderern den Aufstieg. Kinderwägen, Hunde und Mountainbikes werden kostenlos transportiert.

Touren mit dem Mountain Skyver

Wer nicht gerne bergab geht, kann auf die Mountain Skyver umsteigen. Diese geländetauglichen, gefederten Bergroller erinnern an Fahrräder ohne Sättel und Pedale. Stattdessen stellt man sich auf die Fußrasten und rollt hinunter ins Tal. An der Talstation der Grünwaldkopfbahn gibt es die Roller samt Helmen zum Verleih.

Reiten, fischen, baden, Pferdekutschen-Fahrten, Ausflüge und Kulturtrips – in und um die Region Obertauern gibt es dank der zentralen Lage im Land Salzburg für jeden Geschmack etwas zu erleben und zu entdecken. Mit der SalzburgerLand Card besonders günstig, denn diese gilt für 190 Attraktionen in Stadt und Land Salzburg, wie Bergbahnen, Sehenswürdigkeiten, Sport-Angebote und vieles mehr.

Ein beliebtes Ausflugsziel für Familien direkt in der Region, ist der Wild- und Freizeitpark in Untertauern mit Wildgehege und Streichelzoo. Auf einer Fahrt mit der Bummelbahn kann man sich einen Überblick über die verschiedenen Spielplätze, das Abenteuerland für Kinder, den Fischteich und den Badensee verschaffen. Pferdefreunde sind in Tweng herzlich willkommen, wenn sie reiten oder eine Kutschenfahrt erleben wollen.



Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com



Alles Alm

Ein Wandererlebnis für die ganze Familie in Obertauern

Biegt man auf halber Strecke zwischen Obertauern und Untertauern im Salzburger Land von der Bundesstraße B99 ab in die Gnadenalmstraße, tut sich eine ganz andere Welt vor einem auf. Eine, die wirkt, als wäre sie aus der Zeit gefallen, ohne Straßenlärm und Hektik. Ein idyllisches, sanft ansteigendes Plateau auf über 1250 m Höhe, eingebettet in das imposante Panorama der Radstädter Tauern, empfängt die Besucher mit Ruhe und intakter Natur: ursprünglicher Almboden voller Bergblumen und Kräuter, ein glasklarer Bach, weidende Kühe und urige, alte Almhütten.

„Alles Alm“ heißt der im Einklang mit der Natur angelegte Familien-Rundweg, der Einblicke in das Almleben einst und heute gewährt. Anstrengend, voller Arbeit vom ersten Sonnenstrahl bis zum Einbruch der Nacht, muss es gewesen sein. Bestimmt aber auch glücklich, gäbe es sonst so viele Lieder über die schönen Sommer auf der Alm?

Der flache, kinderwagentaugliche Rundweg führt an zehn Themen-Stationen vorbei, die wahre Begebenheiten, Wissenswertes und Kurioses aus dem Almleben anschaulich präsentieren und spannende Fakten aus Natur, Tierwelt und Geschichte mit allen Sinnen erlebbar machen. Bei einer großen, alten Zirbe liegen Ausgangspunkt und Endstation des Parcours, ein Aussichtsturm mit Riesenrutsche. „Alles Natur“ und „Alles Holz“ heißen zwei neue Stationen, die ab Sommer 2018 den Rundweg ergänzen.

Spielstationen, Rastplätze mit Rutschen und Schaukeln, Begegnungen mit Tieren und unterhaltsame Informationen wechseln sich ab. So gibt es zum Beispiel einen großen Wasserspielplatz, ein Kuhfleckenmemory und eine Kuhflecken sprungmeile, ein Rätselspiel für die ganze Familie und eine Aussichtsplattform. Was ein Mankei ist, erfahren Eltern und Kinder auf Station 3 beim Murmeltierbau – die wichtige Arbeit der Bienen wird auf Station 6 vorgestellt.

Für den „Alles Alm“ Rundweg braucht man mit Kindern je nach Verweildauer bei den einzelnen Stationen 1,5 Stunden. Er ist durchgehend geschottert und mit Kinderwägen befahrbar. Der Eintritt ist frei.

„Alles Alm“ ist ein unterhaltsames Wandervergnügen für die ganze Familie. So macht Wandern Spaß!

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com



Bergabenteuer für Familien in Obertauern

Wohl jeder von uns trägt im Herzen ein paar unerfüllte Kindheitsträume mit sich herum. Warum zum Beispiel waren die Familienausflüge auf die Alm immer dann vorbei, wenn man als Kind mitten im schönsten Spielen war? Weil Papa die Sportschau nicht versäumen wollte. Zum Glück bekommen wir mit den eigenen Kindern eine zweite Chance, verpasste Kindheitserlebnisse nachzuholen.

Wer in sich eine ungestillte Sehnsucht nach Bergen, Almwiesen, grasenden Kühen und rauschenden Gebirgsbächen spürt, sollte nach Obertauern im Salzburger Land fahren und die Kinder gleich mitnehmen - um sich ein paar Wünsche zu erfüllen und um den Kindern wunderbare Erinnerungen zu schenken. Für spannende Bergabenteuer und Naturerlebnisse mit der ganzen Familie ist die Region rund um den Radstädter Tauernpass auch im Sommer genau der richtige Platz.

Der schönste Abenteuer-Spielplatz

Alles, was man an den Bergen so liebt, ist hier zu finden: über 100 km Wanderwege, darunter auch etliche kinderwagentaugliche Strecken, Mountainbike-Routen, urige Almhütten, majestätische Gipfel, die klaren Spiegel der Bergseen und das Rauschen der Gebirgsbäche. Und das gewisse Extra mehr, das den Familienurlaub im Gebirge zum besonderen Erlebnis macht. Im Sommer wird für die Gäste nämlich ein abwechslungsreiches Programm aufgelegt.

Jede Woche von Montag bis Sonntag finden verschiedene Outdoor-Aktivitäten statt. Montags kann eine leichte Familienwanderung zu drei Seen oder eine rasante Fahrt über den E-Quad-Parcours unternommen werden, am Dienstag führt ein gemütlicher Spaziergang entlang der Taurach zum Johannes-Wasserfall, einem beeindruckenden Naturschauspiel. Actionfreunde sollten unbedingt bei der Mountain Skyver Tour vom Grünwaldkopf dabei sein. Bevor die Post abgeht, zeigt ein Skyver Guide, wie man mit den gebirgstauglichen Offroad-Rollern richtig über Stock und Stein talwärts rollt. Sonntags sind die Trailrunner mit Running Guides auf genussvollen Panoramastrecken unterwegs.

Leben auf der Alm, überleben in der Wildnis

An erwachsene Gäste richten sich Angebote wie eine sportliche Gipfeltour über die Seekarscharte mit anschließender Einkehr bei der Oberhütte, Bergyoga in der freien Natur oder Freeride Ausfahrten mit brandneuen KTM Elektro Motocross. Vor dem Start werden die Teilnehmer von Guides an den Geräten eingeschult.

Wo Mutter Natur essbare Wildpflanzen und Heilkräuter wachsen lässt, das lernen angehende Kräuterfeen immer freitags auf einer Kräuterwanderung. Das Überleben in der Wildnis steht samstags auf dem Programm eines kinderfreundlichen Workshops. Wenn es darum geht, eine Notunterkunft zu bauen, Fährten zu lesen und alpine Gefahren richtig einzuschätzen sind Jung und Alt mit Feuereifer dabei. Pferdewanderungen und Ausflüge in den Almseilgarten machen ebenfalls der ganzen Familie Spaß. „Alles Alm“ ist das Motto eines Familien-Rundweges am idyllischen Gnadenalm-Plateau zwischen Obertauern und Untertauern.



Kinder lieben Tiere

Wo begegnet ein Stadtkind schon Tieren außer auf einem Bildschirm? Im Wild- und Freizeitpark in Untertauern sind die Wildtiergehege mit Mufflons, Rot- und Damwild und der Streichelzoo mit allen möglichen Arten von Kleintieren, die Attraktionen für Kinder. Ponys, Ziegen, Enten und Gänse, Hasen, Meerschweinchen und sogar Lamas leben dort. Eine Fahrt mit der Bummelbahn verschafft einen Überblick über die verschiedenen Spielplätze, das Abenteuerland für Kinder, den Fischteich und den Badesee.

Pferdemädchen und alle anderen Freunde der edlen Rösser sind in Tweng herzlich willkommen, wenn sie reiten oder eine Kutschenfahrt erleben wollen. Für alle, die schon sicher im Sattel sitzen, ist ein Ausritt in das Landschaftsschutzgebiet Twenger Lantschfeld ein empfehlenswerter Tipp.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com



Sommer-Action in Obertauern

Rollende Downhill-Abenteuer vor atemberaubender Bergkulisse

Junge Leute laufen die Berge rauf und runter, als hätten sie Sprungfedern statt Gelenken. Aber wartet nur, irgendwann ab dem vierten Lebensjahrzehnt ist Schluss mit lustig. Nach ein paar 100 Höhenmetern bergab melden sich dann die Knie zu Wort, tun so gemein weh, dass man am liebsten die Bergrettung rufen würde. Deshalb ganz auf meine geliebten Berge zu verzichten, fällt mir aber nicht im Traum ein. In Obertauern im Salzburger Land gibt es für alle, die den achten Geburtstag schon hinter sich haben, nämlich eine viel bessere Lösung. Sie heißt Mountain Skyver.

Mit dem Bergroller talwärts

Irgendwie erinnern mich diese geländegängigen Bergroller an eine Kreuzung aus Fahrrad und Tretroller. Sie haben weder Sättel noch Pedale, statt dessen Fußrasten, eine starke Federung und robuste Scheibenbremsen. Und weil sie nicht viel wiegen und obendrein noch zusammenklappbar sind, sind sie leicht im Rucksack oder in der Seilbahn zu transportieren. Mit drei Handgriffen sind sie zusammengebaut und startklar für die Abfahrt.

An der Talstation der Grünwaldkopfbahn gibt es die Mountain Skyver samt Helmen zum Verleih, auch Schnupperkurse werden angeboten. Kinder ab acht Jahren dürfen die Skyver in Begleitung Erwachsener benützen, die Fahrtechnik ist also leicht zu erlernen. Ich borge mir einen dieser „Rock’n Roller“ und gondle mit der Grünwaldkopfbahn bergwärts, um das Gefährt auszuprobieren.

Oben angekommen kommt vor dem Downhill-Abenteuer erst einmal das Bergerlebnis. Umringt vom Gipfelpanorama der Radstädter Tauern erkunde ich auf idyllischen Wegen eine Almlandschaft wie aus dem Bilderbuch – überall sind blühende Wiesen, Bergseen und gemütliche Almhütten. Ich nehme noch eine kleine Stärkung mit auf den Weg, dann kann die Adrenalin-treibende Abfahrt Richtung Obertauern losgehen. Dank guter Federung und starken Bremsen sind Unebenheiten im Gelände kein Problem, die Höhenmeter sausen nur so dahin und meine Knie sagen Danke. Mein Fazit nach der ersten Mountain Skyver-Tour: Rollspaß statt mühsamer Abstieg!

Von See zu See und Alm zu Alm – das Beste von Obertauern auf dem Mountainbike

Wer lieber ganz klassisch auf dem Mountainbike mit Sattel und Pedalen unterwegs ist, hat in Obertauern die Wahl unter mehreren Routen für verschiedene Schwierigkeitsgrade. Ein „Best of Obertauern“ bietet zum Beispiel die Drei-Seen-Tour: knackige Steigungen und Abfahrten, herrliche Aussichten, blühende Almwiesen und idyllische Bergseen. Nach dem anstrengenden Bergaufstrampeln zum höchsten Punkt der Strecke oberhalb des Krummschnabelsees lockt dessen dunkler, geheimnisvoller Spiegel. Als Moorsee erwärmt er sich im Sommer auf bis zu 24°, gerade richtig für eine angenehme Erfrischung nach einem schweißtreibenden Anstieg.

Konditionsstarke Mountainbikefans, die eine Herausforderung suchen, können vier Touren zu einem veritablen Marathon miteinander kombinieren: die Drei-Seen-Tour, sowie die Routen zur Gnadenalm, zur Tauernkaralm und zur Südwienener Hütte, bringen es zusammen auf 43 km



Länge, das sind insgesamt 1.879 Höhenmeter. Da braucht es schon ordentlich „Schmalz in den Wadln“ – eine energiereiche Sportlernahrung in Form von Salzburger Alm-Spezialitäten wie einer Bretteljause, süßem Rahmkoch oder Bergkäse, gibt es zum Glück in den bewirtschafteten Almhütten am Weg.

NEU ab 7. Juli 2018: Der Stoneman Taurista

Im Sommer winkt das große Bergabenteuer für ausdauernde Mountainbiker: Der Stoneman Taurista, ein 123 Kilometer langer Rundweg, auf dem insgesamt 4.505 Höhenmeter zu überwinden sind, verbindet die schönsten Bergregionen des Salzburger Landes miteinander. Die Strecke ist in drei Etappen mit verschiedenen Checkpoints eingeteilt, denn wer den Stoneman Taurista aus eigener Kraft bewältigt, erhält eine Stoneman Trophäe in Gold, Silber oder Bronze. Je nachdem wie viele Tage die Biker für den ganzen Rundkurs brauchen, gibt es den „Goldstein“ für einen Tag, den „Silberstein“ für zwei Tage und den „Bronzestein“ für drei Tage. Die anspruchsvollste Etappe des Trails führt durch das Gebiet von Obertauern über die Seekarscharte. Im Gebiet von Obertauern liegt auch einer der schönsten Checkpoints, der Johannesfall. 60 Meter stürzt das Wasser in die Tiefe und zerstäubt dabei zu feinen Schleiern aus glitzernden Tropfen. Initiator des Stoneman Taurista ist der Südtiroler Roland Stauder, ein ehemaliger Mountainbikeprofi.

Weitere Informationen: Tourismusverband Obertauern, Telefon +43-(0)6456-7252, E-Mail: info@obertauern.com, Website: www.obertauern.com

Pressekontakt: Aviareps Tourism GmbH, Christina Handcock, Tel. 089-552533-440, Josephspitalstraße 15, D-80333 München, chandcock@aviareps.com